

Presseinformation

Saisonhöhepunkt in Hoppegarten am 03.10.2009

- **19. Westminster Preis der Deutschen Einheit (Europagruppe III)** ·
 - **Fünf Hoppegartener Pferde im Hauptrennen** ·
 - **Saisonfinale mit 140.000 EUR an Rennpreisen** ·
- **Wettchance des Tages mit Garantieauszahlung von 30.000 EUR** ·

Weit über 10.000 Besucher werden am 3. Oktober zum „Westminster Preis der Deutschen Einheit“ (Europagruppe III über 2.000 Meter) auf der Rennbahn Hoppegarten erwartet. Der Renntag ist der gesellschaftliche Höhepunkt und gleichzeitig das Saisonfinale in Hoppegarten. Insgesamt sind 98 Pferde in den neun Rennen des Tages genannt, für die insgesamt ca. 140.000 EUR an Rennpreisen, Besitzer- und Züchterprämien ausgeschüttet werden. Der erste Start erfolgt um 13.10 Uhr, der letzte um 17.55 Uhr. Das Hauptrennen wird um 16.50 Uhr gestartet.

Die Wiedervereinigung Deutschlands hat für die Rennbahn Hoppegarten mehr als nur eine symbolische Bedeutung. Hoppegarten war vor 1945 Austragungsort fast aller großen Rennen und Trainingsstandort von 40 % aller deutschen Rennpferde und galt daher als „Zentrale“ des deutschen Rennsports. Durch die Teilung insbesondere der Stadt Berlin war es etwa 2,3 Millionen Menschen nicht mehr möglich, die Renntage zu besuchen. Mit der Wiedervereinigung wurde eine wichtige Voraussetzung geschaffen, Hoppegarten wieder an seine historische Bedeutung heranzuführen.

Erstmalig ist die Westminster Unternehmensgruppe Partner des mit 50.000 EUR dotierten „Westminster Preis der Deutschen Einheit“, der zu seiner 19. Austragung eine Top-Besetzung mit starker Hoppegartener Beteiligung erfährt. Im Starterfeld von 11 Pferden haben die Hoppegartener Ställe in diesem Jahr eine ungewöhnlich starke Hand. Fünf vor Ort trainierte Pferde starten, zwei von ihnen gehören zum Kreis der Favoriten: Der dreijährige Hengst PALERMO (Reiter Jozef Bojko) aus dem Stall von Christian Zschache zeigte Anfang September im „Fürstenberg-Rennen“ (Europagruppe III) in Baden-Baden seine bislang beste Leistung und ist aufgrund der guten Trainingsleistungen optimal gerüstet für das Rennen. Die dreijährige Stute ANTARA (Reiter Alexander Pietsch) aus dem Quartier von Roland Dzubasz siegte in ihren letzten beiden Rennen in vielversprechender Manier; zuletzt in einem Listenrennen in Hannover. Obwohl in Frankreich von Mikel Delzangles trainiert, vertritt auch TEMPELSTERN Hoppegartener Interessen, denn Rennbahneigner Gerhard Schöningh schickt den Schimmel ins Rennen. Nach zwei Platzierungen in Grupperennen im Vorjahr brauchte er in dieser Saison einige Zeit, um in Schwung zu kommen; sollte sich aber bei seinem überlegenen Sieg in Nancy (Frankreich) Anfang September den notwendigen Schliff geholt haben.

Auch die führenden westdeutschen Trainingsställe haben Pferde für das Hoppegartener Highlight genannt, unter ihnen Jens Hirschberger (Bergheim), der zwei vierjährige Hengste des Gestüts Schlenderhan nach Hoppegarten schickt. TITUREL (Adrie de Vries) wandelte alle seine vier diesjährigen Starts in Siege um und sollte als Favorit des Rennens an den Start gehen. WALZERTRAUM (Jerome Lermyte), der Bruder des aktuellen Derbysiegers WIENER WALZER war in dieser Saison erst dreimal am Start und zeigte insbesondere bei seinem vorletzten Start als zweiter in einem Gruppe III Rennen Baden-Baden eine starke Form. LIANG KAY (Yann Lerner) aus dem Mülheimer Stall von Uwe Ostmann ist das hinsichtlich Generalausgleichsgewicht am höchsten eingeschätzte Pferd, doch in dieser Saison noch nicht in der Form des Vorjahres, als er zwei Grupperennen gewann und im Derby Vierter wurde.

Im Rahmenprogramm sind vor allem zwei Rennen hervor zu heben: als fünftes Rennen des Tages wird der „Preis vom Brandenburger Tor“ als 15.000 EUR dotierter Ausgleich I über 1.600 Meter ausgetragen. Von den 11 Startern ist der von Roland Dzubasz (Hoppegarten) trainierte sechsfache Saisonsieger AUVANO (Alexander Pietsch) zu nennen. Der mit 11.2000 EUR dotierte „Preis des 1. FC Union Berlin“, ein über 1.800 Meter führender Ausgleich III, hat mit 15 Startern eine große Resonanz erfahren. Fünf frische Sieger sind am Start, von denen insbesondere EL OKAWANGO (Andreas Suborics) aus dem Stall von Hans-Jürgen Gröschel (Hannover) nach seinem Hoppegartener Sieg gute Chancen haben sollte. Geschäftsführer Dr. Jan Kleeberg: „Es wird ein echtes Wettrennen, in dem die Viererwette mit einer garantierten Auszahlung in Höhe von 30.000 EUR besonderen Anreiz für die Wetter bietet. Die Höhe der garantierten Auszahlung stellt einen Rekord für Hoppegarten dar und lässt hohe Quoten erwarten.“

Beim Jockey-Talk interviewt Anja Müller mit Andrasch Starke wieder einen Spitzenjockey. Der fünffache Championjockey gibt Rennsport-Neulingen und -Insidern einen Blick in sein Leben als Hochleistungssportler im Rennsport.

Neben der Vierwette gehören der Biergarten, Live Musik, die beiden Wettnietenverlosungen „Lucky-Loser“ und „Zweite Chance“ sowie ein umfangreiches Angebot für Kinder zu den Standards in Hoppegarten. Bei den Kindern reicht die Palette vom Kindergarten mit zwei Kindergärtnerinnen bis zum Kinderspielplatz mit Hüpfburg, Ponyreiten und Kinderschminken. Den musikalischen Rahmen wird Marco Schindler, u.a. bekannt durch seine Auftritte im Friedrichstadtpalast und bei den Berliner Symphonikern, mit seinem Trio bilden.

Bereits jetzt haben zahlreiche Prominente ihr Kommen fest zugesagt. Unter ihnen Dietmar Woidke, Minister für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, die Schauspieler Axel Pape, Judy Winter und Otto Sander sowie der Swing Band Leader Andrej Hermlin.

Die S-Bahn Linie 5 fährt wieder regulär im Abstand von ca. 20 Minuten zwischen Westkreuz und Hoppegarten und es wird empfohlen, diesen Service zu nutzen. Die Rennbahn-Haltestelle Hoppegarten (Mark) liegt nur ca. 200 Meter von der Rennbahn entfernt und bietet damit eine optimale Erreichbarkeit.

Geschäftsführer Dr. Jan Kleeberg „Das Saisonfinale in Hoppegarten wird ein toller Abschluss des Rennjahres. Mit der qualitativ wie quantitativ sehr guten Besetzung der Rennen sticht der Renntag deutlich aus dem Jahresprogramm heraus und wird packende Zieleinläufe bieten.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG Dr. Jan Kleeberg (Geschäftsführer) - Tel. 03342 - 3893 - 0, E-Mail: jk@hoppegarten.com Franziska Laskowski (Pressearbeit) - Tel. 03342 - 3893 - 19, E-Mail: fl@hoppegarten.com

Allgemeine Informationen

Renntag um den „Westminster - Preis der deutschen Einheit“ am Samstag, 03.10.2009

Einlass: 11:00 Uhr
1.Start: 13:10 Uhr (9 Rennen)
Hauptrennen: 16:45 Uhr
letzter Start: 17:50 Uhr

Eintrittspreise 2009 (alle Karten incl. Programmheft)

Stehplatz: 10 € (ermäßigt 6 €)
Familienticket: 14 € (2 Erwachsene in Begleitung mindestens eines Kindes unter 14 Jahren)

Haupttribüne :

Tischplatz 25 € (4 Plätze pro Tisch)
Logenplatz 30 € und 35 € Zielnähe (4 Plätze pro Loge)

Karten-Vorverkauf:

Katharina Möbius 03342-3893-13

VIP / Hospitality-Anfragen:

Florian Dreier 03342-3893-15

Medienakkreditierungen:

Franziska Laskowski 03342-3893-19

Weitere Informationen unter www.hoppegarten.com

Tipps 03.10.2009

Rennen Nr.	Tipps
1	Empire Storm 4 - Auendon 3 - Nightdance Victor 1
2	Miami Tallyce 6 - El Mondri 1 - Kohinoor 7
3	Silencium 1 - Princess Lala 5 - Nikito 3
4	Ebulobo 10 - Wellaria 7 - Showboy Arrogance 13 - El Okawango 1
5	Aden Gulf 5 - Freminius 2 - Auvano 9
6	Samcible 6 - Call me Racer 14 - Siegmund 3
7	Antara 11 - Titurel 6 - Liang Kay 4
8	Diva L'amour 7 - Carrell 11 - Tamas 3
9	Diamantspiel 2 - Zhouzhi 3 - Our Starlight 4

Prominente Gäste

Ronald Nitschke

Der deutsche Schauspieler, ist aus zahlreichen Theaterrollen und Fernsehfilmen, wie zum Beispiel „Tatort“, „Praxis Bülowbogen“, „Siska“ und „Der Clown“ bekannt. Darüber hinaus leiht er als Synchronsprecher seine Stimme hauptsächlich dem Filmstar Tommy Lee Jones (Standardstimme), aber auch gelegentlich an Bruce Willis. In dem Film Adaption hat er die Nicolas Cage die deutsche Stimme gegeben.

Judy Winter

Die sympathische Schauspielerin kann bereits auf eine über vierzig-jährige Karriere zurück blicken. In den letzten Jahren sind besonders ihre Rollen in den Filmen "Neues vom WiXXer", "In aller Freundschaft", "Schein und Sein", "Der kleine Mönch" und "Arme Reiche" bekannt. Aber auch als Synchronsprecherin u.a. für Jane Fonda, Liv Ullmann, Shirley Mc Laine, Mireille Darc, Annie Girardot hat sie sich einen Namen gemacht.

Axel Pape

Als Schauspieler begann Axel Pape im Alter von 27 Jahren am Theater in Dortmund, Mannheim, Berlin und Düsseldorf seine Laufbahn. Später wurde er durch seine Fernsehauftritte als Kommissar Theo Severing in „Die Wache“, der 500. Jubiläumsfolge des „Tatort“, „Medicopter 117“ sowie später als Staatsanwalt in „Im Namen des Gesetzes“ bekannt. Ferner spielte er den Hellmuth Stieff in „Stauffenberg – Die Stunde der Offiziere“.

Andrej Hermlin

Mit seinem „Swing Dance Orchestra“ gehört Andrej Hermlin zu den bekanntesten Band Leadern von Berlin. Seit der Wende tourt er mit Evergreens von Goodman oder Glenn Miller durch die Konzertsäle Deutschlands im Stil der dreißiger Jahre. In diesem Sommer trat seine Band beim "Midsummer Night Swing" am Lincoln Center in New York auf. Zudem war das Orchester wiederholt an Filmproduktionen wie "Taking Sides" unter der Regie von Oscarpreisträger István Szabó beteiligt.

Otto Sander

Der gebürtige Hannoveraner Charakterdarsteller blickt auf eine jahrzehntelange Karriere als Schauspieler und Synchronsprecher zurück. Zu seinen bekanntesten Auftritten der letzten Jahre zählen die in „Das Herz ist ein dunkler Wald“, „Das Parfum – Die Geschichte eines Mörders“ sowie „Der kleine König Macius“ und „Die Spieler“.



HOPPEGARTEN

RENNEN SEIT 1868

Starter „Westminster Preis der Deutschen Einheit“

„Westminster Preis der Deutschen Einheit – Gruppe III“, 2.000 Meter, Startzeit: 16.50 Uhr, für dreijährige und ältere Pferde, Ehrenpreis und 50.000 EUR (32.000,10.000, 5.000, 3.000)

Bereits zum 19. Mal wird der „Westminster Preis der Deutschen Einheit“ in Hoppegarten ausgetragen. Das internationale Spitzenrennen der Europagruppe III ist das traditionsreichste Rennen der Hoppegartener Rennsaison. Es ist als Zuchtrennen ausgeschrieben. Es gibt lediglich eine Altergewichtserlaubnis für die jungen dreijährigen Pferde und eine Erlaubnis für die Stuten, ansonsten tragen alle Pferde das gleiche Gewicht, um unter identischen Bedingungen das beste Pferd zu ermitteln. Mit 11 Startern hat das Rennen eine Top-Besetzung. Führende Ställe, Trainer und Reiter sind vertreten. Der Generalausgleich (GA) gibt die offizielle Leistungseinschätzung des Pferdes an. Hier führt LIANG KAY mit 95 kg. Ein Kilogramm entspricht ungefähr einer Pferdelänge, so dass TITUREL mit 90 kg etwa fünf Längen schlechter eingeschätzt wird.

ANTARA, 3j. Stute v. Platini – Auenpracht, GA 87,5

Besitzer	Trainer	Reiter
Thomas Gehrig	Roland Dzubasz	Alexander Pietsch

Vier Siege über 1600 m, davon zweimal in Auktionsrennen in München. Vor 3 Wochen in einem Listenrennen in Hannover leicht vor Rock My Soul (3L). Verdiente bisher immer Geld, läuft erstmals über 2000m.

ASSAHAB, 6j. Hengst v. Lando – Akasha, GA 80,5

Besitzer	Trainer	Reiter
Peter Hanke	Uwe Stech	Eugen Frank

Achtfacher Sieger (hier im Mai im Ausgleich II und I), danach ging es in Hamburg, München und Baden-Baden auf Gruppenebene weiter. Drittlezter vor 3 Wochen in Iffezheim hinter Wiesenpfad (6L).

DOWNLOAD, 4j. Wallach v. Indian Lodge – Durania, GA 65

Besitzer	Trainer	Reiter
Rainer Groß	Rainer Gross	Katharina Daniela Werning

Sein einziger Karriere-Sieg gelang am 1.Mai in Mülheim/R. im Ausgleich III. Versuchte sich danach mehrmals und vergeblich in der Gruppe I bis III. Hier Mitte August (Agl II) Vierter zu Indomable (4,25L).

DUELLANT, 4j. Hengst v. Dashing Blade – Dapprima, GA 90,5

Besitzer	Trainer	Reiter
Margot Herbert	Peter Schiergen	Andrasch Starke

Begann im Februar mit 2 Starts im Ausgleich in Dubai, belegte dabei jeweils den 6. Platz. Einmal Dritter (Mailand) bei 4 folgenden Starts auf heutiger Ebene. Zuletzt in Baden-Baden hinter Wiesenpfad Achter (3,5L).

LINAG Kay, 4j Hengst v. Dai Jin – Linton Bay, GA 95

Besitzer	Trainer	Reiter
Stall Emina	Uwe Ostmann	Yann Lerner

Union Rennen-Sieger (Gr.II) und Derbyvierter (Gr.I) im Vorjahr. Aktuell in heutiger Klasse Ende August Vierter zu Wiesenpfad in Baden-Baden und drittplatziert in der Hamburger Meile zu Earl of Fire (1,5L).

PALERMO, 3j. Hengst v. Kalatos – Palma, GA 93

Besitzer	Trainer	Reiter
Christian Zschache	Christian Zschache	Jozef Bojko

Jugendpreis-Sieger 2008, erfolgreich im Dresdener Preis der Dreijährigen vor Ordenstreuer (0,75L) und zuletzt im Badener Fürstenberg-Rennen (Gr.III) Zweiter zu Toughness Danon (1,75L). Blieb nie ohne Geldpreis.

PANYU, 3j. Hengst v. Monsun – Prairie Darling, GA 93,5

Besitzer	Trainer	Reiter
Carde Ostermann-Richter	Peter Schiergen	Filip Minarik

Drittplatziert im Kölner Union-Rennen (Gr.II), im Deutschen Derby (Gr.I) von Wiener Walzer - Letzter (16,5L). Comeback vor 4 Wochen, als Sechster in Baden-Baden (Gruppe III) zu Toughness Danon (4,75L).

TEMPELSTERN, 5j. Hengst v. Sternkönig – Temple Esprit, kein GA

Besitzer	Trainer	Reiter
Gerhard Schöningh	Mikel Delzangles	Andreas Suborics

Gruppeplatzierten Steher 2008 (u.a. 2. zu Sixties Icon, Geoffrey Freer Stakes, 2700m), wechselte 2009 nach Frankreich. Erfolgreich in einem Aufbaurennen über 1950 m in Nancy (Kat. D) gegen Manaba (6L).

TITUREL, 4j. Hengst v. Dr Fong – Tucana, GA 90

Besitzer	Trainer	Reiter
Gestüt Schlenderhan	Jens Hirschberger	Adrie de Vries

Dieser Spätzünder läuft erstmals in dieser Klasse. Im laufenden Jahr ist er bei 4 Starts ungeschlagen. Seine Siege gelangen in Dresden, Chantilly und Baden-Baden, dort zuletzt überlegen vor Elle Gala (5L, Agl II) über 2400m.

WALZERTRAUM, 4j. Hengst v. Rahy – Walzerkönigin, GA 93,5

Besitzer	Trainer	Reiter
Gestüt Schlenderhan	Jens Hirschberger	Jerome Lermyte

Sieger des Bavarian Classic (Gr.III) und Dritter zu Prince Flori (3L) im Preis der Deutschen Einheit 2008. Der Zweite zu Wiesenpfad aus Iffezheim (1L) wurde danach Vierter im Euro Cup-Frankfurt zu Querari (3L).

WHITE LIGHTNING, 7j. Hengst v. Sternkönig – Whispering Grass, GA 94

Besitzer	Trainer	Reiter
Peter Hanke	Uwe Stech	Pascal Jonathan Werning

Vierter Anlauf in diesem Rennen, Vierter zu Prince Flori (4,5L) im Vorjahr, 2007 hinter Waleria (6.) und 2006 hinter Karavel (4.). Ist fast genau ein Jahr nicht mehr am Start erschienen.